

DIE FASTEN DER ERSTGEWÄHLTEN DES SENATES

Zwei Gestalten, die in eindeutigen Passagen und zwar bei Gewährsmännern, welche sich sonst in dieser Hinsicht als zuverlässig erwiesen, zum Princeps Senatus erhoben worden waren und deren Anspruch auf diese Würde nirgends in der Forschung in Frage gestellt worden ist,¹ scheinen bei näherem Hinsehen es doch nicht ganz so weit gebracht zu haben. Es handelt sich hierbei um Q. Fabius Maximus Rullianus (Plin. *NH* 7, 133)² und App. Claudius Pulcher (Plut. *Ti. Gr.* 4, 1).³ Solange sie für Principes gehalten wurden, zählten beide gottlob zu denen, deren Teilnahme an der Debatte nur für die Zeit vor dem Ernennungsakt belegt ist.⁴ Die sehr schwierige Frage, bis zu welchem Grade der Princeps auf das Denken der anderen eingewirkt hat, braucht man also glücklicherweise nicht erneut anzuschneiden. Anstatt ein neues Problem herbeizuschaffen, läßt die Aberkennung des Principats des Appius ein altes Hindernis überwinden: Bei dem einzigen Beleg (Ps.-Acro ad Hor. *Sat.* 2, 1, 67) wird man nach wie vor an dem Principat des L. Lentulus Lupus zweifeln können oder wollen, dieses ist aber nicht mehr eines, für das es kaum, sondern eines, für das es reichlich Platz gibt. Ein paar Äußerungen, die die Ergebnisse der dortigen Untersuchung zusammenfassen,⁵ sind jetzt wie folgt zu aktualisieren: Es gibt nicht mehr dreizehn richtig bezeugte Principes, sondern nur noch elf, und nicht mehr vier falsch (eher absichtlich als versehentlich) bezeugte Principes, sondern genau sechs.

Es ist deshalb angezeigt, daß Buteo, der zum Zeitpunkt einer *lectio* als der ranghöchste Zensorier bezeugt ist, mitsamt wenigstens den wahrscheinlicheren der vermuteten Principes,⁶ und natürlich die elf fehlerfrei als solche bezeugten Principes an einer Stelle in der Forschung zusammen auftreten dürfen.⁷

¹ D.h., auch nicht beim jüngsten Versuch: Verf., *Rank and Participation in the Republican Senate* (Stuttgart 1998) 223–224.

² S.: Verf., “Rullianus macht drei” (erscheint demnächst).

³ S.: Verf., “Das Haupt des Appius” (erscheint demnächst).

⁴ Hier leisteten sie Nasica Corculum und Lentulus Lupus Gesellschaft; s. *Rank and Participation*, 315.

⁵ *Rank and Participation*, 222.

⁶ Möglich bleiben weiterhin die für Blasio (Cos. I, 270) und Torquatus Atticus (Cos. I, 244) vermuteten Principate; s.: *Rank and Participation*, 217–221.

⁷ Der Humboldt-Stiftung für die Vergabe eines Forschungsstipendiums und Herrn Dr. Markus Sehlmeier für nützliche Hinweise bin ich sehr zu Dank verpflichtet.

*Principes in senatum lecti
qui ante Favoni necem fuerunt*

<i>Princeps senatus</i>	<i>Per annos urbis</i>
I. ? C. Marcius Rutilus Censorinus	ab CCCCLXXXIX
II. Q. Fabius Maximus Gurgus	ab CCCCLXXXVI
III. ? C. Duilius	ca. DXXXIII
IV. ? M'. Valerius Maximus Messalla	ca. DXXIX
V. M. Fabius Buteo	ab DXXXIIX
VI. Q. Fabius Maximus Verrucosus	ab DVL ad DLI
VII. P. Cornelius Scipio Africanus	ab DLV ad DLXXI
VIII. L. Valerius P. f. Flaccus	ab DLXXI ad DLXXIV
IX. M. Aemilius Lepidus	ab DLXXV ad DCI/DCII
X. P. Cornelius Scipio Nasica Corculum	ca. DCVII
XI. L. Cornelius Lentulus Lupus	ca. DCXIIIX
XII. P. Cornelius Lentulus	ca. DCXXIII/DCXXIX
XIII. M. Aemilius Scaurus	ab DCXXXIX ad DCLXV/DCLXVI
XIV. L. Valerius L. f. Flaccus	ab DCLXVI/DCLXVIII
XV. M. Tullius Cicero	DCCXI

F. X. Ryan

Technische Universität Dresden

Автор уточняет список *principes senatus*, то есть сенаторов, которые (в обычном случае – с согласия обоих цензоров) первыми вносились в список в ходе *lectio* и мнение которых в первую очередь запрашивалось всеми председательствующими должностными лицами, если только на заседании не присутствовали *consules designati*.